

KIND

Wir sehen jedes Kind als eine eigenständige Persönlichkeit mit seiner speziellen Lebensgeschichte, mit individuellen Fähigkeiten, Eigenarten, Begabungen, Stärken und Schwächen, ein einmaliges Geschöpf Gottes. Deshalb achten und schätzen wir es in seiner Einmaligkeit, geben ihm Raum und Zeit, im Kontakt mit anderen Kindern und Erwachsenen seine emotionalen, sozialen und intellektuellen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Als Einrichtung in kirchlicher Trägerschaft fördern wir auch seine Offenheit für religiöse Fragen und Erfahrungen als Grundlage für eine kindgemäße Glaubensentwicklung im christlichen Sinn.

QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE

übernehmen in unserem Auftrag die pädagogische Arbeit in den verschiedenen Gruppen von Kindergarten und Tagesstätte. Durch regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen erweitern sie kontinuierlich ihre fachlichen Kompetenzen und bringen sie engagiert in ihr pädagogisches Handeln mit ein. Darüber hinaus pflegen sie den regelmäßigen Austausch und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, wie Beratungsstellen, therapeutischen Einrichtungen, anderen Kindergärten und Grundschulen.

ENTWICKLUNGSFELDER nach dem baden-württembergischen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung

Sinn- und Wertorientierung
Persönlich und im Miteinander.
Akzeptanz,
Toleranz, Wertschätzung
Gemeinschaft, Solidarität
erfahren

Im christlichen Brauchtum,
im Fragen nach Gott und
der Welt, im Hören u. Erzählen
biblischer Geschichten, in Gebet
und Gottesdienst
in die christliche Religion
hineinwachsen

Das Kind
in seinen Beziehungen
zu sich selbst
zu anderen
zur (Um-)Welt
zu Gott
**unterstützen
und fördern**

Körper
bewegen
erfahren
pflegen.

Denken
beobachten,
erkennen,
experimentieren,
verstehen.

Sprache
erlernen
erweitern,
nutzen
verstehen und
anwenden

Gefühle
wahrnehmen
damit umgehen
zum Ausdruck
bringen

Mitgefühl
entwickeln

Sinne
hören, sehen,
riechen, schmecken,
tasten, fühlen.
Über die Sinne
Sinn erfahren.



PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Die pädagogische Arbeit mit den Kindern basiert auf den sechs Entwicklungsfeldern des für Baden-Württemberg gültigen Orientierungsplans für Bildung und Erziehung.



Wir Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Niederbronner Schwestern) bieten als Träger von Kindergarten und Tagesstätte „Maria Hilf“, Bühl eine am christlichen Gottes- und Menschenbild orientierte Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder als familien-ergänzende Hilfe an.

Die Verbindung von Kindertagesstätte und Elternhaus ist für uns wesentlich, um den Kindern ein sicheres Umfeld zu geben.

Kindern und deren Familien die Zukunft.

Deshalb ist uns eine gute Zusammenarbeit mit Eltern und anderen, mit ihrer Erziehung betrauten Personen selbstverständlich.

Durch die Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen sorgen wir für den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Einrichtung im Sinn des baden-württembergischen Orientierungsplans für Bildung und Erziehung.

Dem Anliegen der Gründerin unserer Ordensgemeinschaft Mutter Alfons Maria Eppinger (1814 – 1867) entsprechend wollen wir Menschen in allen Lebensphasen und Situationen ermutigen und befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Dabei arbeiten wir mit allen zusammen, die sich für Toleranz, Wertschätzung und Achtung vor der Würde der Person einsetzen. Unser katholischer Kindergarten und die Tagesstätte sind offen für alle, unabhängig von gesellschaftlicher Stellung, Nationalität, Konfession oder Religion. Die pädagogischen Fachkräfte wissen sich im Zusammenwirken mit uns in ihrer erzieherischen Arbeit ebenfalls diesen Grundsätzen verpflichtet.



Kindergarten
und Tagesstätte
"Maria Hilf"
in Bühl/Baden

Carl-Netter-Straße 8 · 77815 Bühl/Baden
Telefon 07223 802185
kindergarten@kloster-maria-hilf-buehl.de

LEITBILD

von Kindergarten
und Tagesstätte

"Maria Hilf"
in Bühl/Baden



SCHWESTERN
VOM GÖTTLICHEN ERLÖSER
(NIEDERBRONNER SCHWESTERN)
PROVINZ DEUTSCHLAND KdÖR